

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, auf Antrag seiner Finanzkommission, genehmigt die Finanzrechnung, die Vermögensveränderungsrechnung und die Bilanz für das Jahr 1990.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

10. 2. Zwischenbericht der Grossratskommission Partialrevision der Geschäftsordnung betreffend Einführung der Motion (Anzug Dr. W. Gerster und Konsorten). Nr. 8281 (16.25 Uhr)

Referent: Der Präsident der Grossratskommission, Dr. C. Conti.

Die Grossratskommission beantragt Eintreten auf die Vorlage und Annahme des vorgelegten Gesetzesentwurfs resp. des Entwurfs der Ausführungsbestimmungen.

Hiezu sprechen Regierungsrat Dr. P. Facklam, Frau A. Veith, M. Ritter, C. Binetti, R. Stark, R. Arber, M. Raith, G. Utzinger, B. Batschelet, Frau M. von Felten, Frau L. Stebler, Frau B. Kehl-Zimmermann, Dr. W. Gerster, PD Dr. Hj. M. Wirz, B. Mazzotti, Regierungsrat Dr. P. Facklam, R. Stark und der Referent.

:|: Wird stillschweigend beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.

I.

Gesetz

M. Ritter beantragt:

(In der Form der Motion kann jedes Mitglied des Grossen Rates den Antrag stellen,

- a) es sei der Regierungsrat zu verpflichten, dem Grossen Rat eine Vorlage zur Änderung der Verfassung oder zur Änderung eines bestehenden oder zum Erlass eines neuen Gesetzes oder Grossratsbeschlusses zu unterbreiten
- b) dem Regierungsrat verbindliche Weisungen zu erteilen über eine zu treffende Massnahme oder zu stellende Anträge.)

M. Ritter beantragt, den letzten Satz in Absatz 1 zu streichen.

Hiezu sprechen Frau M. Schib Stirnimann und der Referent.

:|: Wird in einer Eventualabstimmung dem Antrag M. Ritter gegenüber dem Antrag M. Ritter (Streichung des letzten Satzes) mit 11 gegen 5 Stimmen, bei vielen Enthaltungen, der Vorzug gegeben.

:|: Wird in der Schlussabstimmung der Antrag M. Ritter mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen abgelehnt.

R. Arber beantragt eine Zweidrittelmehrheit für die Überweisung einer Motion.

:|: Wird dieser Antrag mit grossem Mehr gegen 36 Stimmen abgelehnt.

Frau L. Stebler beantragt eine Frist von 4 Jahren.

Hiezu spricht der Referent.

- :|: Wird dieser Antrag mit grossem Mehr gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- :|: Wird dem Antrag der Grossratskommission mit grossem Mehr gegen 2 Stimmen zugestimmt und die Gesetzesvorlage unter Verzicht auf eine zweite Lesung angenommen.

II.

Ausführungsbestimmungen

In der Detailberatung erfolgen keine Wortbegehren.

- :|: Wird dem Antrag der Grossratskommission mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt und die Ausführungsbestimmungen unter Verzicht auf eine zweite Lesung angenommen.
- :|: Wird stillschweigend beschlossen, den Anzug Dr. W. Gerster und Konsorten vom 8. Dezember 1988 als erledigt abzuschreiben.

Der *Präsident* gibt den Eingang folgender Kleinen Anfragen bekannt:

- a) der Frau A. Veith betreffend zunehmender Verschmutzung von Hausmauern in unserer Stadt;
- b) des Herrn G. Appius betreffend Lärmbekämpfung;
- c) des Herrn J. Stücklin betreffend Traubensaftangebot auf der Menukarte an Einweihungen;
- d) der Frau B. Kehl-Zimmermann betreffend Umbenennung des Richter-Linder-Schulhauses in Ruth-Keiser-Schulhaus;
- e) des Herrn F. Stebler betreffend die Umweltverträglichkeit der Coop-Tankstelle an der Zürcherstrasse 142;
- f) des Herrn D. L. Rhein betreffend Verbesserung der Sicherheit bei der Kreuzung Gundeldingerrain/Rehhagstrasse;
- g) des Herrn G. Utzinger betreffend Fruchtfolgeflächen;
- h) der Frau A. Schaub betreffend Erstellen einer WC-Anlage auf dem Friedhof am Hörnli und
- i) der Frau S. Kaiser betreffend Markierung «Vorsicht Velo-Mofaweg» bei der Tramstation Eglisee.

- :|: Werden diese Kleinen Anfragen dem Regierungsrat überwiesen.

Der *Präsident* beantragt, die Sitzung zu unterbrechen.

- :|: Wird diesem Antrag stillschweigend zugestimmt.

Hierauf wird die Sitzung um 18.10 Uhr unterbrochen.